

Gedenken an die Opfer des Nazi-Regimes

Am **23. Januar 2023** ließen sich **Schülerinnen und Schüler der Klasse 5A des Städtischen Gymnasiums Herzogenrath (SGH)** über die Zeit des Nationalsozialismus informieren.

- Zunächst sahen sie im „Klösterchen“ den Film „Als Hitler das rosarote Kaninchen stahl“, nach einer tatsächlichen Geschichte einer Berliner Familie, die sich genötigt sah Deutschland zu verlassen, da sich der Vater, ein Journalist, durch regime-kritische Berichte unliebsam gemacht hatte. Zuerst verließ der Vater Deutschland, dann versuchte die Mutter mit den zwei Kindern ebenfalls Deutschland zu verlassen. Die Kinder werden sich in der Folge an unterschiedliche Wohnorte und deren Menschen in verschiedenen Ländern gewöhnen müssen. Sie müssen sich daher immer wieder auf ihnen unbekannte Unterrichtssprachen einstellen und diese erlernen. Sie erleben wiederholte Verluste von Freunden und sehr beschränkte Lebensbedingungen. Sie sind immer wieder auch von neuer Verfolgung bedroht.
- Danach zeigte und erklärte Frau Sequeira ihnen das Mahnmal vor dem Rathaus.
- An der Dammstraße zeigte sie ihnen als Beispiel die Stolpersteine von August und Hedwig Rubens. Sie informierte über die Arbeit von Gunther Demnig und erzählte vom Schicksal des Ehepaar Rubens.
- Schließlich führte sie die Schülergruppe zur Gedenktafel für Hilde Wirtz an der Stadtbücherei.

Was die Schülerinnen und Schüler an diesem Tag erfahren hatten, führte zu viele Fragen und weiteren Gesprächen.

27. Januar 2023 Holocaust-Gedenktag



Zu diesem Tag legte der Arbeitskreis „Wege gegen das Vergessen“ weiße Rosen am Mahnmal vor dem Rathaus nieder.

Herr Arnold Dohmen und Herr Herbert Contzen legten anlässlich des Holocaust-Gedenktags 2023 ebensolche weiße Rosen an den Gräbern auf der Ehrenflur am Ostfriedhof zum Gedenken an die Opfer nieder.

